STIFTUNG LEBENSRAUM GEBIRGE

...
und
Du?

...und was ist Dein Beitrag zum Klima?

Um die Herausforderungen des Klimawandels zu identifizieren und mögliche Chancen frühzeitig anzupacken, ergreift die Stiftung Lebensraum Gebirge die Initiative und startet das Projekt «Klima und Wandel im Gebirge» in zwei Phasen:

Phase I: Sensibilisieren und Grundlagen erarbeiten

Phase II: Massnahmen erarbeiten und umsetzen

Drei Kernthemen stehen im Fokus:

- Wohnen/Leben/Arbeiten
- Naturgefahren und Infrastruktur
- Tourismus und Landwirtschaft

Das Projekt fokussiert auf ein spezifisches Gebiet mit einem Radius von 10 bis 15 km rund um dem Titlis als Zentrum. Das Gebiet liegt im Herzen der Schweiz. In diesem Radius liegen Gemeindegebiete der Gemeinden Engelberg, Wolfenschiessen, Kerns, Hasliberg, Innertkirchen, Attinghausen und Wassen.

Dazu werden in den kommenden Jahren auch in Ihrer Region verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Wir laden alle ein, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen und die Zukunft sowie den Klima und Wandel im Gebirge für die Kinder und Grosskinder aktiv mitzugestalten.

Weitere Informationen zu den Projekten und deren Verlauf, zu den Initianten und zu den Förderern:
www.lebensraum-gebirge.ch

STIFTUNG LEBENSRAUM GEBIRGE

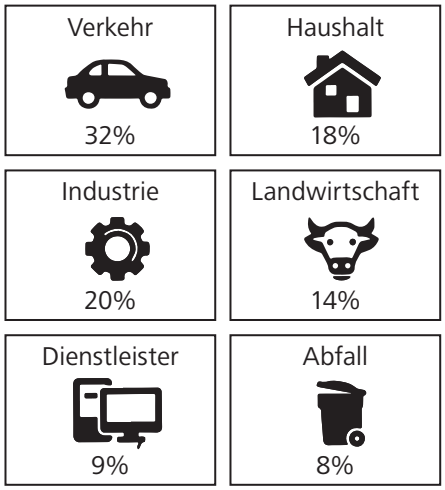
Stiftung
Lebensraum Gebirge
c/o Herrenhaus Grafenort
Herrenhaus 1
6388 Grafenort
Tel. +41 41 639 53 33
info@lebensraum-gebirge.ch

Klima-wandel ...

Der Klimawandel findet statt!

Hauptgrund sind unsere Treibhausgasemissionen

Auslöser der Schweizer Inland-Emissionen



Quelle BAFU 2019

Die Treiber des Klimawandels

Früher war Holz der Hauptbrennstoff. Durch unseren Konsum und die technologische Entwicklung werden grosse Mengen an Kohle, Erdöl, Benzin und Gas verbrannt. Damit wird das Kohlendioxid, welches über Jahrmillionen in den fossilen Energieträgern gebunden war, freigesetzt und vor allem in Atmosphäre und Ozean angereichert.

Dazu kommen die Tierhaltung und Landnutzung (u.a. die Abholzung des Regenwaldes), welche den Treibhauseffekt ebenfalls verstärken. Die dadurch erzeugten Klimaveränderungen führen zu einer zunehmenden Belastung für Natur und Gesellschaft.

Was bewirkt der Klimawandel?

Über viele Jahrtausende schwankte die Mitteltemperatur um Zehntelgrade oder sehr langfristig um ein bis zwei Grad Celsius. Seit Beginn der Industrialisierung stieg die Temperatur im letzten Jahrhundert um 0.85 Grad Celsius, im Alpenraum sogar fast doppelt so viel.

Ihr Mittelwert wird bis Ende dieses Jahrhunderts wahrscheinlich um mehr als 2 Grad Celsius ansteigen, wenn wir nicht rasch griffige Massnahmen treffen. Zudem werden die Extremwerte wesentlich stärker zunehmen.

Das Alpenland Schweiz erfährt mit der Gletscherschmelze, dem Schneerückgang, Starkregen und Stürmen schwerwiegende Veränderungen im Wasserhaushalt und beim Landschaftsbild.

Dies hat negative Konsequenzen für den Tourismus und die Landwirtschaft. Zunehmende Hitze- und Trockenperioden werden zudem Menschen, Tiere und Pflanzen beeinträchtigen.

Was müssen wir unternehmen?

Nachhaltig umweltbewusst leben ist auch im Alpenraum das Gebot der Stunde.

Aufgrund des unumkehrbaren Wandels sind wir zudem gezwungen, uns an die sich verändernden Umweltbedingungen anzupassen.

Das ist jedoch nur möglich, wenn wir die Treibhausgasemissionen bis Mitte Jahrhundert auf praktisch Null senken, um das Klima wieder zu stabilisieren.

Heftige Niederschläge

Mehr Hitzetage

Trockene Sommer

Schneearme Winter

Wir müssen die Emissionen von Treibhausgasen durch bewussten Konsum reduzieren oder noch besser vermeiden.